

18.01.2022 – 16:36 Uhr

## **CGTN: China ruft zum Aufbau einer offenen Weltwirtschaft auf, um nach Überwindung von COVID eine bessere Welt zu schaffen**

Beijing (ots/PRNewswire) -

Das Weltwirtschaftsforums (WEF) warnt in seinem Global Risks Report, dass die wirtschaftliche Stagnation nach Überwindung der COVID-19-Pandemie die größte Herausforderung darstellen könnte. China gibt jedoch Grund für Zuversicht: Die am Montag veröffentlichten offiziellen Daten zeigen, dass die chinesische Wirtschaft im Jahr 2021 ein stabiles Wachstum verzeichnen konnte.

Wie ist es der zweitgrößten Volkswirtschaft der Welt gelungen, trotz Herausforderungen wie sporadischem Aufflammen der Epidemie und einem komplizierten externen Umfeld Wachstum zu erzielen?

Der Aufbau einer freien Weltwirtschaft, die Zusammenarbeit im Kampf gegen die Pandemie und die Wiederbelebung der internationalen Entwicklung - diese drei Aspekte, die der chinesische Präsident Xi Jinping in seiner Rede auf der virtuellen WEF-Sitzung am Montag hervorhob, deuten auf eine Erklärung hin - und bieten Lösungsansätze für andere große globale Herausforderungen.

### **Wie kann eine nachhaltige Erholung der Weltwirtschaft erreicht werden?**

Xi vertrat die Meinung, dass für eine stetige und solide Erholung der Weltwirtschaft die Länder neue Triebkräfte für Wirtschaftswachstum, neue Formen des gesellschaftlichen Lebens und neue Wege für den zwischenmenschlichen Austausch erkunden sollen.

„Wir sollten Barrieren abbauen, keine Wände errichten. Wir sollten uns öffnen, nicht abschotten. Wir sollten uns um Integration bemühen, und uns nicht abkoppeln. So kann eine offene Weltwirtschaft aufgebaut werden“, sagte er.

Die großen Volkswirtschaften sollten die Welt als eine Gemeinschaft betrachten und die politische Transparenz erhöhen, die großen Industrieländer sollten eine verantwortungsvolle Wirtschaftspolitik betreiben und politische Spillover-Effekte steuern, und die internationalen Wirtschafts- und Finanzinstitutionen sollten ihre konstruktive Rolle bei der Verhinderung systemischer Risiken spielen, fügte er hinzu.

Xi betonte auch, dass allgemein akzeptable und wirksame Regeln für die künstliche Intelligenz und die digitale Wirtschaft aufgestellt und ein offenes, gerechtes und nicht diskriminierendes Umfeld für wissenschaftliche und technologische Innovationen geschaffen werden müssten.

In Bezug auf die Rolle und die Bemühungen Chinas in diesem Zusammenhang sagte er, dass das Land weiterhin eine qualitativ hochwertige Entwicklung anstreben und sich der Reform und Öffnung verpflichtet fühlen werde. Alle Arten von Auslandskapital seien willkommen, sich in China einzubringen und eine positive Rolle in der Entwicklung des Landes zu spielen.

„Wir haben volles Vertrauen in die Zukunft der chinesischen Wirtschaft“, sagte er und hob die starke Widerstandsfähigkeit, das enorme Potenzial und die langfristige Nachhaltigkeit der chinesischen Wirtschaft hervor.

Gleichzeitig betonte er, dass China sein Wirtschaftswachstum nicht auf Kosten des Ressourcenverbrauchs und der Umweltzerstörung vorantreiben werde und sein Versprechen einhalten werde, den Carbon Peak und die Kohlenstoffneutralität zu erreichen.

### **Wie kann die Pandemie besiegt werden?**

„Starkes Vertrauen und Kooperation sind der einzig richtige Weg, um die Pandemie zu besiegen“, so sein Lösungsansatz.

Die Länder müssen bei der Erforschung und Entwicklung von Arzneimitteln zusammenarbeiten und „Impfstoffe als mächtige Waffe in vollem Umfang nutzen“, sagte er und betonte, dass eine gerechte Verteilung von Impfstoffen sichergestellt, die Impfung beschleunigt und die weltweite Impflücke geschlossen werden müsse.

China werde weitere 1 Milliarde Dosen für afrikanische Länder bereitstellen, darunter 600 Millionen Dosen als Spende, und stelle ebenfalls 150 Millionen Dosen für die Mitglieder des Verbands Südostasiatischer Nationen bereit, kündigte er an.

### **Wie kann die globale Entwicklung gefördert werden?**

Die Globale Entwicklungsinitiative ist ein öffentliches Projekt, das der ganzen Welt offen steht, und China ist bereit, mit anderen Ländern zusammenzuarbeiten, um die Initiative gemeinsam in konkrete Maßnahmen umzusetzen, sagte Xi. Er rief zu Bemühungen auf, die Entwicklungskluft zu überbrücken und die globale Entwicklung neu zu beleben.

Er hatte die Initiative im September 2021 vorgestellt. Sie soll die globale Entwicklung angesichts der schweren Schocks der COVID-19-Pandemie in eine neue Phase des ausgewogenen, koordinierten und integrativen Wachstums führen.

„Protektionismus, Unilateralismus, Hegemonie und Schikane stehen im Widerspruch zum Gang der Geschichte“, warnte er.

„Der rechte Weg für die Menschheit ist eine friedliche Entwicklung und eine Zusammenarbeit, von der beide Seiten profitieren“, sagte er.

<https://news.cgtn.com/news/2022-01-17/President-Xi-addresses-World-Economic-Forum-2022-virtual-event-16TK0rt9vGM/index.html>

Video - [https://www.youtube.com/watch?v=3jt\\_iaWRxzg](https://www.youtube.com/watch?v=3jt_iaWRxzg)

Pressekontakt:

Simin Jiang,  
jiang.simin@cgtn.com,  
+86-18826553286

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100884093> abgerufen werden.